

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1869**

21 (26.1.1869)



# Beilage zu Nr. 21 der Karlsruher Zeitung.

Dienstag, 26. Januar 1869.

## Badische Chronik.

### \* Ueber Gemeindefragen. V.

Machen wir uns nun nochmals klar, wie die Sache liegt. Eine allgemeine, in allen Fällen gültige Regel aufzustellen, ist unmöglich; wir müssen uns mit Feststellung gewisser maßgebender Grundsätze begnügen, wie Wissenschaft und Erfahrung sie an die Hand geben. Der erste dieser Grundsätze ist, daß zwar eine gewisse Menge öffentlichen, also auch Gemeindefragen wünschenswert ist, weil die freie Verfügung gewisser Mittel große Vorteile bietet, auch die Verwaltung einiger Vermögensobjekte, so vor Allem des Waldes, durch eine Gemeinschaft am besten besorgt werden kann; daß aber ein solcher Besitz zum Gedeihen einer Gemeinde nicht einmal unbedingt erforderlich ist, vielmehr ein Punkt kommt, wo die Nützlichkeit aufhört, und noch etwas weiter ein Punkt, wo die direkte Schädlichkeit beginnt. Ersteres, das Aufhören der Nützlichkeit, ist da der Fall, wo die Einkünfte einer Gemeinde die vernünftiger Weise vorhandenen Bedürfnisse des Gemeindehaushalts offenbar übersteigen, der Ueberschuß also eine mehr oder minder unnütze Verwendung findet. Letzteres, die direkte Schädlichkeit, tritt da ein, wo die Vertheilungen solcher Ueberschüsse an die Bürger einen nachtheiligen Einfluß auf die Produktionskraft derselben, auf ihre Arbeitslust und Arbeitsfähigkeit ausüben — was erfahrungsgemäß sehr häufig und oft in sehr hohem Maße geschieht. — Der zweite Grundsatz ist, daß eine weitere Anhäufung namentlich bei ohnehin schon großen Gemeindevermögens nicht gewünscht werden kann, und daß derjenige Zug der Zeit, welcher die möglichst freie Verfügung des Einzelnen über ein Besitzthum für den nützlichsten Zustand erklärt und daher nach Kräften zu fördern sucht, auch auf die Besitzungen der Gemeinden seine Anwendung findet; natürlich mit der oben angeführten Beschränkung.

Hiernach ergibt sich der Weg, welcher in Gemeinden mit übermäßigem Vermögen betreten werden sollte, von selbst. Er heißt **Th e i l u n g**. Daß wir damit nichts Neues sagen, wissen wir recht wohl; auch daß die Sache nicht so einfach ist, um kurzer Hand mit diesem Worte über alle Schwierigkeiten hinweg zu sein. Die Scheidung besonderer Rechtsansprüche, Servituten u. dgl. würde in vielen Fällen eine missliche Sache sein. In vielen, gerade der reichsten Gemeinden ist das Hauptbesitzthum Wald, und wie sehr dieser eine Umwandlung der Frage verwickelt, liegt auf der Hand. Es gibt in Baden 600,000 Morgen Wald in Gemeindefiskus, während die Domänenwälder nur 250,000 Morgen umfassen; es kann also an eine weitgehende Ausstoßung so wenig gedacht werden, wie an einlänglich umfassende Erwerbungen durch den Staat. Trotzdem wird in vielen einzelnen Fällen die Theilung zu bevorzugen sein, in den meisten anderen wird die Sache vorbereitet werden können, bezw. müssen aus Gründen, welche wir weiter unten entwickeln werden. Sprechen wir es also bestimmt aus, was uns erforderlich zu sein scheint. Wo noch Ackerland im Gemeindefiskus ist, da sollte dasselbe unbedingt vertheilt werden, oder je nach den Umständen (wo die Zahl der Bürger zu groß sein würde, oder ein Theil derselben gerade auf dieses Grundstück angewiesen ist) verkauft. Von Gemeindefiskus, welche nicht durch die örtlichen Verhältnisse geboten erscheinen, gilt dasselbe. Den Wald endlich anlangend, so scheuen wir uns nicht, thörichteste Veräußerung desselben für wünschenswert und auf die Länge für notwendig zu erklären. Uns scheint, daß folgender einzige Umstand genügt, um die ungewissen Schätzungen aufzuwiegen, welche hieraus für viele Bürger erwachsen würden. Gerade in den reichsten Gemeinden kommt es vor, daß nur ein kleiner Bruchtheil der Bürger unversichert ist, seien die Gläubiger benachbarte Geldmänner oder Kapitalisten der Städte, oder seien es Stiftungen und Spitäler. Welcher Segen wäre es, wenn ein solcher Ort seiner Schulden entledigt werden könnte, we-

nigstens theilweise, vielleicht aber auch noch etwas darüber, so daß noch ein kleines Kapital zu landwirtschaftlichen Verbesserungen verfügbar würde? Wöge das nicht alle wirklichen und vermeintlichen Vortheile der „Bürgergab“ reichlich auf?

Nun aber zum Kernpunkt. Wo liegt die Grenze, über welche hinaus das Gemeindevermögen in Privatvermögen zu verwandeln ist? Diese Frage kann nur gelöst werden in Verbindung mit der Gemeindefrage überhaupt. Bekanntlich ist der gegenwärtige Zustand unseres Gemeindefiskus, welcher auf dem reinen Ortsbürgerthum basiert, rechtlich wie praktisch ein unhaltbarer. In manchen unserer größeren Städte ist die Zahl der Ortsfremden, Staatsbürger oder Ausländer, größer oder doch nahezu eben so groß wie die der Ortsbürger; in den kleinen Städten bereitet vielfach ein ähnliches Verhältnis sich vor, und auch auf dem Lande ist die alte Abgeschlossenheit in unzähligen Fällen durchbrochen. Wie schlecht nun aber nach beiden Seiten hin Rechte und Pflichten zwischen Bürgern und Nichtbürgern abgewogen sind, ist bekannt genug. Die Forderung der Zeit geht daher, wie früher schon angedeutet, auf Herstellung von Gleichheit in dem Sinne, daß die Einkünfte der neuen Einwohnergemeinden zufließen müssen, versteht sich ohnehin von selbst. Der Rest des bisherigen Bürgervermögens bleibt der Bürgergemeinde, die von jetzt an nichts mehr ist als eine Korporation, welche ein gewisses Vermögen zu verwalten hat. Und hier überall glauben wir die Theilung in Aussicht nehmen zu müssen.

Nun noch ein kurzes Wort über die Gahholzfrage. Wir haben schon in früheren Artikeln anerkannt, daß hier eine Zweckmäßigkeitfrage vorliegt, welche nicht so leicht zu entscheiden werden kann. Auf die Gründe zurückzukommen, warum wir indessen die Gahholzvertheilung prinzipiell für verwerflich erklären müssen, halten wir vorerst nicht für angezeigt; eine Gelegenheit zu eingehenderer Behandlung dieses Gegenstandes wird sich seiner Zeit wohl finden. Dem Hrn. Korresp. der „Warte“, welcher so wüthend über uns herfällt, möchten wir aber bemerken, daß ein Faktor, an welchem keiner von uns Beiden etwas ändern kann, vermuthlich mit der Zeit der Gahholzvertheilung von selbst ein Ende machen wird: das sind die steigenden Holz- und die sinkenden Kohlenpreise. Oder soll vielleicht eine Gemeinde auch dann noch ihren Bürgern für 100 fl. Holz liefern, wenn dieselben ihren Kohlenbedarf für die gleiche Zeit mit 50 fl. antaufen können? Wenn dasselbe Blatt in zwei weiteren Leitartikeln sich unter Entstellungen und Verdrehungen der größtlichen Art mit unseren Artikeln befaßt, u. A. das von uns gebrauchte Wort „erbarmungslos“ in einem Sinne hinstellt, welcher geradezu als läugerliche Verleumdung (vielleicht auch Verhöhnung?) bezeichnet werden muß, so haben wir hierauf lediglich keine Antwort.

Als wir diese Artikel verfaßten, da hatten wir nicht den Auftrag, die Motive zu einem Gesetzentwurf auszuarbeiten. Unsere Absicht war lediglich die, wie eine kurze Folge von Zeitungsartikeln sie selbstverständlich einem so umfassenden und schwierigen Gegenstande gegenüber nur haben kann: eine Besprechung desselben anzuregen, und diejenigen allgemeinen Grundsätze zu entwickeln, welche nach den Regeln der Volkswirtschaftslehre hierauf anwendbar sind. Sollten gegnerische Ansichten laut werden, so kann uns dies nur erwünscht sein, und auch die Spalten der Bad. Chronik werden sich sachlichen Entgegnungen stets gerne öffnen.

## f. Badische Schwurgerichts-Verhandlungen.

### IV. Quartal.

#### Großh. Kreis- und Hofgericht Konstanz.

Es kamen neun Anklagen zur Verhandlung. Der Schmied Crispinus Moser von Hüfingen, früher ein thätiger Geschäftsmann, später durch Trunksucht in Vermögensverfall gerathen, hielt sich in den letzten Jahren als Geselle in der Fremde auf. Seine Familie wohnte indessen im Armenhaus zu Hüfingen und hatte ihr leidliches Auskommen. Im Juni v. J. kehrte Moser in seine Heimath zurück, und will seiner Frau zumuthen, die frühere Haushaltung fortzusetzen; die Frau weigert sich und er beschließt aus Rache, und auch von Eifersucht erfaßt, sie und dann sich zu tödten. Am 28. Juni Morgens überfällt er sie auf der Stiege des Armenhauses und bringt ihr mehrere nicht gefährliche Stiche in das Gesicht bei; durch die verzweifelte Gegenwehr und die Dazwischenkunft seines Sohnes wird er verschont, glaubt jedoch die That vollendet, und stellt sich der Gendarmen. Der Angeklagte wurde wegen Mordversuch mit 9 Jahren Zuchthaus bestraft.

In Warbach, Amtsgericht Billingen, wurde am 26. Aug. v. J. bei Raufhändeln zwischen Eisenbahn-Arbeitern der verheiratete Konrad Haag von Warth, Ranton Thurgau, von dem Italiener Innocente Rosatti von Romeno erstochen. — Die Eisenbahn-Arbeiter liefern bekanntlich der Kriminaljustiz reichlichen Stoff.

In Beckhofen stieß am 22. Okt. v. J. ein durch Streit beim Spiel und Trunk erhitzter, als freisüchtig bezeichneter Wehger Nikodemus Straub in einem Wirthshaus die Drohung aus, daß er den ersten, der ihm begegne, zusammensteche. Auf dem Heimweg traf er in seinem Heimathsort Klingen, Amtsgericht Billingen, den Steinbrecher Josef Fischer von Heutenitz, Königreich Bayern. Diesen hatte er früher nie gesehen und nicht gekannt, er warf ihn zu Boden, es gab eine Kauferei; wobei Straub das Messer zog und den Fischer erstach. Straub wurde zu derselben Strafe, wie Rosatti, nämlich 4 Jahr Arbeitshaus, bestraft.

In einem weiteren Fall dieser in unserem Strafgesetzbuch als „schlaflose, durch vorsätzliche im Affekt verübte Körperverletzung verursachte Tödtungen“ bezeichneten Angriffe auf das Leben anderer Individuen erfolgte Freisprechung. Der am 30. August v. J. in Furtwangen gleichfalls durch einen Messerstich getödtete Soldat Gottlieb Martin hatte nämlich den Angeklagten Eduard Jaller, Dienstknecht von Linach, angegriffen, und befand sich letzterer im Zustand rechtmäßiger Nothwehr.

In Todtmoos war am 8. August v. J. Jahrmart; es ist bei solchen Anlässen üblich, daß die ledigen Bursche ihre Mädchen im Wirthshaus bewirtheten und sodann nach Hause führen dürfen. Johann Georg Müller von Hintertodtmoos hatte es am Todtmooser Jahrmart auf die Hofa Stoll von Girsbach abgesehen, welche jedoch einem andern Burschen Namens Kaiser den Vorzug gab. Im sog. Frauenwald holte Müller das Paar ein, und schob dem begünstigten Nebenbuhler mit einer Pistole ein paar Schrote in die Unterleibsgegend; die Verletzung hatte keine erheblichen Folgen. Die Anklage ging auf veruchten Todtschlag; die Geschwornen waren jedoch der Ansicht, daß nur eine Körperverletzung beabsichtigt war, wegen welcher Müller mit Kreisgefängniß bestraft wurde.

In den Anklagesachen gegen Fridolin Weber von Uttenhofen, Amtsgericht Engen, wegen Brandstiftung, ferner gegen den Hofbauern Mathä Wehrle von Niedhof bei Pfullendorf wegen Meineid erfolgte Freisprechung. Endlich wurde Kaufmann Johann Evangelist Saurer von Waldshut wegen Zahlungspflichtigkeit mit Kreisgefängniß bestraft. Die Anklage gegen Josef Küpper von Remetschwil betraf ein Vergehen gegen die Sittlichkeit.

Verantwortlicher Redakteur:  
Dr. J. Herm. Kroenlein.

**3.1.66.** Eine Erfindung von ungeheurer Wichtigkeit ist gemacht, das Naturgesetz des Haarwachstums ergreift. Dr. **Wakerson** in London hat einen Haarbalsam erfunden, der Alles leistet, was bis jetzt unmöglich schien; er läßt das Ausfallen der Haare sofort aufhören, befördert das Wachstum derselben auf ungläubliche Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen starken Bart. Das Publikum wird dringend ersucht, diese Erfindung nicht mit den gewöhnlichen Marktgeschreien zu verwechseln. Dr. **Wakerson's** Haarbalsam ist in Original-Metallbüchsen à 2 fl. echt zu haben im Haupt-Depôt von **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Kronenstr. 19.

**Geschlechtskrankheiten,** Schwachzustände, Frauenkrankheiten, Weichflüß, Sterilität u. dgl. gründlich, brieflich und in f. Heilanstalt, Dr. **Wassfeld**, Berlin, Leipzigerstr. 111. **3.1.41.**

**3.1.421.** **Oggenau** (Elsass). **Ein Steindrucker** findet so gleich baurende Konstitution bei **D. Oler** in **Oggenau** (Elsass).

## 3.1.517. Stuttgart. Veraffordirung von Eisenbahnbau-Arbeiten.

Zu Ausführung der Donau-Bahn (Strecke von Herberingen bis Mengen) werden mit höherer Ermächtigung die Arbeiten vom 1. Arbeitsloos der Bauaktion Scheer zur Submiffion ausgeschrieben.

Dieses Arbeitsloos beginnt bei Nr. 75 der XXI. Stunde auf der Markung Herberingen und endet bei Nr. 21 der XXIII. Stunde auf der Markung Mengen. Dasselbe ist 20,600 Fuß lang. Die Arbeiten sind nach dem Vorschlag folgendermaßen berechnet:

- 1) Erdarbeiten, incl. allgemeine Zubereitung der Baustelle . . . 80,137 fl. 34 fr.
  - 2) Brücken und Durchlässe . . . 6,578 fl. 9 fr.
  - 3) Straßenbauten . . . 9,962 fl. 51 fr.
  - 4) Fluß- und Uferbauten . . . 224 fl. 24 fr.
  - 5) Bettung . . . 18,494 fl. 51 fr.
- Zusammen 115,397 fl. 49 fr.

Die Pläne, Vorschläge und Bedingungen können bei dem Eisenbahnbauamt Scheer eingesehen werden.

Liebhaber zu Uebernahme dieser Arbeiten haben ihre Angebote, welche den Abbruch an den Vorschlagspreisen in Prozenten ausgedrückt enthalten müssen, unter Anschluß von Vermögens- und Fähigkeitzeugnissen (erstere aus neuester Zeit) schriftlich, versegelt und mit der Aufschrift:

Angebot zu den Bauarbeiten im 1. Arbeitsloos der Bauaktion Scheer versehen, spätestens bis

Donnerstag den 4. Februar 1869,

Mittags 12 Uhr,

bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

An demselben Tage, Nachmittags 4 Uhr, findet die urkundliche Eröffnung der eingelaufenen Offerte statt, welcher die Submittenten anwohnen können.

Den 16. Januar 1869.

K. Württ. Eisenbahnbau-Kommission.

Klein. Braumiller.

## Weinversteigerung.

Montag den 1. Februar v. J., Mittags 12 Uhr, läßt Frau von Gleichenstein auf ihrem Gute zu Oberrotzweil (Eisenbahn-Station Riegel, Baden) folgende selbstgezapfte, in den besten Lagen gewachsene Weine versteigern:

1868er 110 bad. Ohm Eidenberger Edelwein, Weißherbst;

20 „ „ Eidenberger Sylvaner; Elbling.

Die Auslegung geschieht samstags, in Quantitäten von 20 — 24 Ohm.

## Hausverkauf.

3.1.355. Ein im schönsten Theil der Stadt Karlsruhe belegenes, vor wenigen Jahren neu und mit besonderer Rücksicht auf Wohnlichkeit und gesunde Beschaffenheit solid und geschmackvoll erbautes, mit Kuchentisch und Wasserleitung versehenes Haus wird aus freier Hand verkauft. Es besteht aus einem Hauptgebäude und einem damit

zusammenhängenden Nebenbau, enthält 4 Zimm., 22 Wohn- und 3 Domestikenzimmer, ein Badestuben für kalte und warme Bäder, 2 Küchen, eine Waschküche, Dampfkammer und 4 Keller; es kann von 3 Familien bewohnt werden, eignet sich jedoch am besten entweder für eine Herrschaft, eine große Familie, oder für ein Pensionat. Nähere Auskunft ertheilt **C. Dyssen**, Karlsruhe, Kriegsstraße 17.

## 3.1.565. Hilsbach. Holzversteigerung.

Am Montag den 1. Februar v. J., Morgens 9 Uhr,

werden in dem hiesigen Gemeindefeld 33 Eichenstämme, sogenannte Holländer, gegen baare Bezahlung durch öffentliche Versteigerung verkauft.

Die Zusammenkunft ist im Gadenstraße bei der Essinger Straße.

Hilsbach, den 22. Januar 1869.

Das Bürgermeisterramt.

Pang.

Trunzer, Rathschr.

## 3.1.530. Baden. Für die Herren Jäger und Fischer

empfehle ich die engl. Rattolten-Leder-Stiefelschmiere mit wenig Geruch, per Loth 36 fr., die amerikanische weiße, wasserdicke Schmiere per Loth 48 fr., sowie die berühmte Haug'sche Stiefelschmiere per Loth 36 fr. (Originalrezept). Wiederverkäufer erhalten einen angemessenen Rabatt.

August Seiler,

Großh. Hoflieferant.



## Öffentliche Mahnung.

### Die Vereinigung der Grund- und Unterpfandsbücher der Gemeinde Dietlingen, Amts Pforzheim.

§. 397. Dietlingen. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Reg.-Blatt Nr. XXX) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die besagten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls solche nach Artikel 4 des erwähnten Gesetzes gelöscht werden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandsbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrechte des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Dietlingen, den 30. Dezember 1868.

Das Pfandgericht:  
Bürgermeister Bischoff.

Der Vereinigungs-Kommissär:  
G. Krauer.

(Schluß aus Beilage Nr. 15 d. Bl.)

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			Datum.	Seite.	Datum.	Seite.			Datum.	Seite.
ohne Datum	1578	Jacob Rauch von hier	Legationsrath Posselt in Karlsruhe	350	fr.	ohne Datum	1748	Michael Schnerr von hier	Handelsmann Aron Levi in Karlsruhe	100	fr.
	1579	dto.	Schäfer Richter'sche Pflanzung in Pforzheim	55				dto.	Gebrüder Koller Kinder Pflanzung in Pforzheim	250	
2. Dez. 1797	1581	dto.	Karl Friedrich Koller in Pforzheim	36			1750	dto.	Leonhard Stadtmüller in Karlsruhe	600	
16. Jan. 1799	1582	dto.	Johannes Korn Wtb. in Pforzheim	200			1751	dto.	Louise Wrb. Pflanzung in Pforzheim	225	
ohne Datum	1583	dto.	Friedr. Wlb. Jg. Wtb. in Durlach	100		24. Nov. 1807	1752	Johannes Schnerr von hier	Ullmer'sche Pflanzung in Pforzheim	200	
	1584	dto.	Judith Kufor von Reichenbach	230		ohne Datum	1753	dto.	Gehweiler Kinder Pflanzung in Pforzheim	100	
	1584	dto.	Gehweiler Hofrath Maier in Karlsruhe	200			1754	dto.	Rehger Soldner'sche Pflanzung in Pforzheim	30	
18. Juni 1822	1586	dto.	Johann Urban Wtb. in Pforzheim	48				dto.	Juliane Frei Pflanzung von Stein	25	
ohne Datum	1589	dto.	Friedrich Gull'sche Pflanzung in Pforzheim	100			1755	Gottfried Schnerr von hier	Handelsmann Becker'sche Pflanzung in Pforzheim	249	
	1590	dto.	Karolina Wilhelmina Roth in Pforzheim	180			1756	dto.	Hofrath Posselt Wtb. in Karlsruhe	699	15
	1591	Jos. Rauch von hier	Margarethe Verisch Wtb. in Hohenwetttersbach	60			1757	dto.	Handelsmann Aron Levi in Karlsruhe	350	
	1592	Christof Rau von hier	Katharina Gringer von Hohenwetttersbach	80		15. Dez. 1802	1760	Friedrich Schnerr von hier	Johann Friedrich Schneider in Pforzheim	124	
11. April 1801	1597	Jg. Michael Rauch von hier	Werb'sche Pflanzung in Pforzheim	300		ohne Datum		dto.	Pfarrer Wasel in Gumbelsheim	397	12
ohne Datum	1598	dto.	Brennorgische Pflanzung in Pforzheim	120		13. März 1823	1761	dto.	Handelsmann Gerwig Gantmaße von hier. Richterliches Pfandrecht	89	12
	1600	dto.	Friederike Juliane Schmidt in Pforzheim	160			1762	dto.	Handelsmann Gerwig in Pforzheim	160	
	1601	dto.	Christine Laverle in Pforzheim	150		17. Febr. 1817	1763	dto.	Handelsmann Willardi in Karlsruhe	52	31
	1603	dto.	Guilloheur Collin in Pforzheim	200		ohne Datum	1765	dto.	Richterliches Pfandrecht		
	1605	Christian Jonathan Regelmann in Birkenfeld	Ullmer'sche Pflanzung in Pforzheim	200		9. Febr. 1803	1766	Jacob Schnerr von hier	Klara Wallebrein in Karlsruhe	500	
	1609	Jos. Rauch von hier	Gull'sche Pflanzung in Pforzheim	400		ohne Datum	1770	dto.	Legationsrath Posselt in Karlsruhe	900	
	1616	dto.	Katharina Bud in Pforzheim	400				dto.	Juliane Grether in Pforzheim	80	
		dto.	Richterliches Pfandrecht	44				dto.	Hofrath Kühnthal Wtb. in Karlsruhe	1000	
<b>Pfandbuch Band IV.</b>											
ohne Datum	1639	alt Michael Schnerr von hier	Adlerwirth Schlafer in Büchenbromm	200		18. Jan. 1804	1774	Georg Stängle von hier	Gehheimerath Reinhardt in Karlsruhe	600	
	1640	dto.	Kammerrath Reinhardt in Karlsruhe	300		12. März 1803	1778	Konrad Schwarz von hier	Friedrich Kaffier, Bedienter in Karlsruhe	263	
	1641	dto.	Hofrath Joh. Wlb. Kirchenbauer in Karlsruhe	300		29. Dez. 1806	1780	dto.	Präsident Gohweiler in Speier	200	
		dto.	Tribunalspräsident Gohweiler in Speier	100		ohne Datum	1781	dto.	Schuhmacher Joh. Jakob Weber in Pforzheim	100	
	1645	Christian Schlegel von hier	Katharina Bud in Pforzheim	50			1782	dto.	Frau Ludwig Weiser Wtb. in Durlach	500	
	1648	dto.	Handelsmann Seligmann Wtb. in Pforzheim	100			1785	Michael Ullmer von hier	Karl Ullmer'sche Pflanzung in Pforzheim	100	
	1650	Jos. Schlegel von hier	Stadtschreiber Eizenlohr Wtb. in Pforzheim	100			1189	Wendelin Ullmer von hier	Hofrath Esch in Durlach	100	
	1652	dto.	Kaufmann Ludwig Weisort's Wtb. in Durlach	200		26. Mai 1798	1791	dto.	Christine Geiger in Pforzheim	78	
	1653	Jg. Jakob Schlegel von hier	Wilhelm Gohweiler'sche Pflanzung in Pforzheim	200		ohne Datum	1793	dto.	Steinbauer Christoph Schweitzer in Durlach	100	
	1656	dto.	Katharina Gerwig in Pforzheim	400			1795	dto.	Philipp Kaufmann'sche Pflanzung in Karlsruhe	42	
	1658	Martin Schwarz von hier	Handlung Schmidt in Pforzheim	100			1798	dto.	Kolumban Krumm in Pforzheim	350	
	1659	dto.	Tribunalspräsident Gohweiler in Speier	100				dto.	Kaiser Bauer'sche Pflanzung in Pforzheim	500	
	1660	dto.	Knoepfmacher Gohweiler Kinder in Pforzheim	225			1800	dto.	A. Saul in Durlach	200	
		Martin Schwarz Wtb. von Pforzheim	Amtsrevisor Weber in Karlsruhe	300			1802	Anna Maria Ullmer von hier	Schuster Samuel Müller in Pforzheim	50	
		dto.	Gg. Jakob Luz Pflanzung in Pforzheim	100			1803	Johann Beter von hier	Gehweiler Kinder Pflanzung in Pforzheim	50	
	1663	Johann Schwarz Wtb. in Pforzheim	Frau Bürgermeister Kisting in Pforzheim	40				dto.	Handelsmann Friedrich Lauer in Karlsruhe	200	
	1664	dto.	Handlung Schmidt in Pforzheim	50			1806	Jg. Georg Ullmer von hier	Johann Jakob Maier in Durlach	50	
		dto.	Weber Johann Friedrich Urban in Pforzheim	60			1807	dto.	Hauptmann Faul in Durlach	125	
	1665	dto.	Karl Friedrich Buschene in Pforzheim	350			1820	Marx Ullmer von hier	Pfarrer Erb in Mannheim	480	
11. Jan. 1811	1667	Christof Schwarz von hier	Gohweiler'sche Pflanzung in Pforzheim	200				dto.	Leibbrand'sche Pflanzung in Pforzheim	150	
ohne Datum	1669	dto.	Spezial Bed. Wtb. in Durlach	430			1821	dto.	David Levi in Karlsruhe	150	
3. Sept. 1817	1670	dto.	Richterliches Pfandrecht	55			1822	Gottlieb Ullmer von hier	Friedrich Gull'sche Pflanzung in Pforzheim	200	
ohne Datum	1679	Johann Seifert von hier	Rag'sche Pflanzung in Pforzheim	110		24. Febr. 1804	1838	Friedrich Ullmer von hier	Pfarrer Wölfe in Bruchsal	50	
	1680	dto.	Johann Friedrich Schneider in Pforzheim	140		1. Aug. 1809		dto.	Joh. Gg. Graf in Pforzheim	300	
		Jacob Seifert Wtb. von hier	Jollinspektor Dittus in Pforzheim	100		29. Nov. 1811	1834	dto.	Präsident Gohweiler in Speier	100	
	1686	Christof Seifert von hier	H. Stängle in Hohenwetttersbach	400		ohne Datum	1835	dto.	Strumpfweber Johann Georg Schall in Pforzheim	75	
	1687	dto.	Jollinspektor Dittus in Pforzheim	300			1842	Katharina Ullmer von hier	Kantl. Pfeiffer in Durlach	60	
	1691	Jacob Schwarz von hier	Samuel Günter, Kammmacher in Pforzheim	400		ohne Datum	1845	Schneider Mich. Ullmer von hier	Friederike Ullmer Pflanzung in Pforzheim	200	
		dto.	Johann Urban Wtb. in Pforzheim	31	55		1846	dto.	Frau Wlb. Wtb. in Pforzheim	100	
2. Sept. 1822	1694	Christof Schwarz von hier	Philipp Kaufmann'sche Pflanzung in Karlsruhe	132		16. Nov. 1809	1849	Michael Schlittenhardt von hier	Georg Stumpfer Wtb. in Pforzheim	600	
25. Febr. 1800	1695	Jg. Christof Schwarz von hier	Handlung Schmidt in Pforzheim	150		ohne Datum	1850	Michael Schlittenhardt Kinder von hier	dto.	600	
	1699	dto.	Karl Friedrich Buschene in Pforzheim	300			1851	Michael Schlittenhardt Wtb. von hier	Adolmus Wtb. in Karlsruhe	224	
10. Febr. 1807	1700	dto.	Gugel'sche Pflanzung in Pforzheim	200			1852	dto.	Oberrevisor Krieger in Karlsruhe	150	
14. Aug. 1799	1701	Christof Schnerr von hier	Seifenfabr. Johannes Maier in Bruchsal	200			1857	Christof Volle von hier	Kolumban Krumm in Karlsruhe	100	
26. Aug. 1801	4702	dto.	Handlung Schmidt in Pforzheim	96			1858	dto.	Präsident Gohweiler in Speier	150	
	1702	dto.	Hofrath Posselt in Karlsruhe	400			1859	dto.	Spezial Holzbauer in Pforzheim	496	
25. Sept. 1820	1703	dto.	Katharina Mundt Wtb. in Hohenwetttersbach	100			1863	Johannes Beter von hier	Michael Frank Pflanzung	88	
27. April 1803	1704	dto.	Hofrath Posselt in Karlsruhe	300				dto.	Administrationsrath Bettinger Wtb. in Heidelberg	400	
5. März 1804	1704	dto.	Katharina Mundt Wtb. in Hohenwetttersbach	100			1864	dto.	Präsident Gohweiler in Speier	400	
24. Aug. 1805	1705	dto.	Hofrath Posselt in Karlsruhe	300			1865	Johannes Beter Wtb. von hier	Handelsmann Sonntag in Pforzheim	150	
ohne Datum	1706	Christof Schwarz	Handlung Schmidt in Pforzheim	600			1871	Johann Michael Beter von hier	Philipp Kaufmann'sche Pflanzung in Karlsruhe	100	
4. Dez. 1804	1707	Christof Schwarz	Handlung Schmidt in Pforzheim	600		10. März 1807	1876	dto.	Gutwader Michael Friedrich Reinhardt in Durlach	300	
ohne Datum	1708	Christof Schwarz	Handlung Schmidt in Pforzheim	600		5. Febr.	1877	Johann Michael Beter von hier	Daniel Gohweiler Pflanzung in Pforzheim	100	
		Christof Schwarz	Handlung Schmidt in Pforzheim	600		ohne Datum	1878	dto.	Jacob Friedrich Gerwig in Pforzheim	100	
9. April 1800	1712	Johannes Schrott von hier	Handlung Schmidt in Pforzheim	600		7. Okt. 1813	1884	Christof Beter von hier	Judith Kufor in Reichenbach	125	
11. Febr. 1801	1713	Friedrich Schnerr von hier	Handlung Schmidt in Pforzheim	600		ohne Datum	1901	Johannes Beter Wtb. von hier	Johann Friedrich Schneider in Pforzheim	200	
ohne Datum	1714	Johannes Schrott von hier	Handlung Schmidt in Pforzheim	600			1903	Georg Schlegel von hier	Karl Josef Wallebrein in Karlsruhe	650	
25. Febr. 1800	1717	Jg. Michael Schwarz von hier	Handlung Schmidt in Pforzheim	600		8. Febr. 1823	1910	Friedrich Schlegel von hier	Katharina Bud in Pforzheim	600	
	1714	Philipp Schwarz von hier	Handlung Schmidt in Pforzheim	600		14. Febr. 1822	1912	Jacob Waisenbacher von hier	dto.	300	
11. Febr. 1801	1714	Philipp Schwarz von hier	Handlung Schmidt in Pforzheim	600		ohne Datum	1913	dto.	Andreas Grau in Pforzheim. Richterliches Pfandrecht	200	
27. Jan. 1826	1729	Michael Schnerr von hier	Handlung Schmidt in Pforzheim	600			1914	dto.	Pfarrer Dermüller Wtb. in Karlsruhe	650	
ohne Datum	1730	dto.	Handlung Schmidt in Pforzheim	600			1917	Jg. Jakob Waisenbacher von hier	Gull'sche Pflanzung in Pforzheim	550	
26. Febr. 1818	1731	Sebastian Köhler von hier	Handlung Schmidt in Pforzheim	600			1918	dto.	Steinbauer Schweizer in Durlach	300	
ohne Datum	1736	Johannes Schwarz von hier	Handlung Schmidt in Pforzheim	600			1921	Konrad Weinbrecht von hier	Hilarius Graf, Bedienter in Karlsruhe	150	
		Johannes Schwarz Wtb. von hier	Handlung Schmidt in Pforzheim	600			1922	dto.	Hofrath Dr. Schneider in Karlsruhe	80	
8. März 1824	1738	Johannes Schnerr von hier	Handlung Schmidt in Pforzheim	600			1925	dto.	Johann Jakob Maier in Durlach	50	
ohne Datum	1740	Jg. Jakob Schlegel von hier	Handlung Schmidt in Pforzheim	600				dto.	Leutnant v. Glier	100	
17. Febr. 1802	1741	dto.	Handlung Schmidt in Pforzheim	600				dto.	Handelsmann Joh. Mathias Metz in Karlsruhe	100	
15. Mai	1742	dto.	Handlung Schmidt in Pforzheim	600				dto.	Karl August Hofhammer in Pforzheim	100	
26. März 1806	1744	dto.	Handlung Schmidt in Pforzheim	600				dto.	Handelsmann Friedrich Lauer in Karlsruhe	250	
23. April	1745	dto.	Handlung Schmidt in Pforzheim	600		23. April 1804	1927	Michael Waisenbacher von hier	Frau Revisor Barbo	224	
		Johannes Schwarz Wtb. von hier	Handlung Schmidt in Pforzheim	600		ohne Datum	1928	dto.	Dr. Truffel in Karlsruhe	500	
1. Dez. 1801	1746	Jg. Michael Schnerr von hier	Handlung Schmidt in Pforzheim	600			1930	dto.	Hofrath Moser Frau in Karlsruhe	1000	
1. Febr. 1810	1747	Michael Schnerr von hier	Handlung Schmidt in Pforzheim	600			1931	dto.	Richterliche Pflanzung in Pforzheim	100	
		dto.	Handlung Schmidt in Pforzheim	600				dto.	Hauptmann Esche in Karlsruhe	800	



Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		
Datum.	Seite.			fl.	fr.	Datum.	Seite.			fl.	fr.	
ohne Datum	1935	Johannes Beter von hier	Rechnungsrath Seber Wth. in Karlsruhe	150		28. März 1827	180	Philipp Böffler von hier	Jakob Eberle von hier	100		
	1951	Michael Weinbrecht von hier	Güll'sche Pflanzung in Pforzheim	617	15	25. April	187	Barbara Burger von hier	Barbara Dittler in Elmendingen	150		
3. Jan. 1822	1958	Math. Schwarz von hier	Knopfmacher Gohweiler Kinder Zimmermann Christof Wagner in Pforzheim	50		20. Mai	188	Wilhelm Appenzeller von hier	Gottfried Bischoff Wth. Gantmasse von hier	150		
ohne Datum	1976	Marr Zerr, Schneider von hier	Kap'sche Pflanzung in Pforzheim	70		23. Mai	189	Konrad Weinbrecht von hier	Handelsmann Lauer in Karlsruhe.	34		
17. Dez. 1803	1978	Magdalena Zerr, ledig, von hier	Kolumban Krumm in Karlsruhe	200				Johannes Beter von hier	Nichterliches Pfandrecht	35	20	
ohne Datum	1979	Marr Schnerer von hier	Präsident Gohweiler in Speier	140		20. Juni	192	Marr Bischoff von hier	Präsident Gohweiler in Speier. Richterliches Pfandrecht	251	14	
	1980	dto.	Friedrich Güll'sche Pflanzung in Pforzheim	300		30. Juni		dto.	Christof Bauer's Kinder in Pforzheim. Richterliches Pfandrecht	58	51	
16. Jü. 1802	1984	Johannes Zerr von hier	Philipp Kaufmann'sche Pflanzung in Karlsruhe	53				Friedrich Bischoff von hier	Katharina Ullmer in Pforzheim. Richterliches Pfandrecht	26		
ohne Datum	1985	Johann Zerr Wth. von hier	Christof Wagner, Schuster in Pforzheim	35		18. Aug.	199	Michael Bärkle von hier	Michael Bärkle Kinder von hier	490		
	1989	ig. Michael Schwarz von hier	Fabrikant Joh. Georg Huttmacher in Pforzheim	100		3. Sept.	201	dto.	Rathverwandter Mai in Pforzheim	112		
	1990	dto.	Güll'sche Pflanzung in Pforzheim	100		10. Okt.	205	Marr Bischoff, Schneider von hier mit 3 Konforten	Karoline Jost in Brödingen	83		
	1992	Michael Zerr Wth. von hier	Buchbinder Guchele in Pforzheim	200		15. Okt.		Friedrich Ullmer und Christian Welter von hier	Maria Deeg in Schwann	119	20	
	1995	Friedrich Ullmer von hier	Ullmer'sche Kinder Pflanzung in Pforzheim	100		18. Okt.		Jakob Heinkel in Elmendingen	Zerrenhauswarter Ziebold in Pforzheim	28		
	1996	dto.	Küfer Bauer'sche Pflanzung in Pforzheim	500				206	Philipp Hül von hier	Revierförster Maier in Neuenbürg	nicht angegeben	
	1997	dto.	A. Saul in Durlach	100				207	Johannes Bärkle von hier mit 8 Konforten	alt Michael Beter Gantmasse von hier	73	19
	1998	dto.	Adolf Friedrich Saul Pflanzung in Durlach	125		20. Okt.		Michael Freivogel von hier	Philipp Böffler von hier	75		
	1998	dto.	Bierbrauer Johannes Bauer in Pforzheim	335		13. Nov.	209	Daniel Bollmer von hier	Karl Kiefer'sche Pflanzung in Neuenbürg	125		
	1998	dto.	Katharina Bud von Pforzheim	200				Friedrich Hül in Birkenfeld	Michael Beter Erben in Birkenfeld	nicht angegeben		
4. März 1804	2008	Forenz Sauter von hier	Handelsmann Lauer in Karlsruhe	472				J. Friedrich Delschläger von Birkenfeld	Christian Fischer'sche Pflanzung in Neuenbürg	180		
8. Nov. 1813	2024	Gemeinde	Gg. Friedrich Rab in Pforzheim	414		15. Dez.	219	Marr Bischoff, Dreher von hier	Hofdiakonus Deimling in Karlsruhe.	124	15	
	2029	dto.	Jud. Jakob Hirsch Sohn Pflanzung in Karlsruhe	2500		21. Jan. 1828	220	Jak. Friedrich Bleich von hier	Nichterliches Pfandrecht	1019		
24. Aug. 1814	2030	dto.	Pfarrer Wüfel in Langensteinbach	1800				Gg. Adam Morlok in Eisingen	Josef Bischoff Wth. Erben von hier.	31	45	
1. Juni 1815	2030	dto.	Strauhwirth Jakob Lang in Karlsruhe	1100				Christoph Köhler Wth. von hier	Handelsmann Karl Friedrich Vogel in Karlsruhe	150		
15. Juni	2032	dto.	Frau Hofrath Leusler in Karlsruhe	1500				Jakob Endholz, Weber von hier mit 6 Konforten	Adam Morlok Eheleute von Eisingen	97		
14. Aug. 1816	2032	dto.	Rüchenmeister Seigler Wth. in Karlsruhe	1500		13. Febr.	228	Christof Wüst in Elmendingen	Rebizinalrath Wenz in Pforzheim	250		
ohne Datum	2040	Marr Schwarz von hier	Heinrich Gohweiler'sche Pflanzung in Pforzheim	100		11. März	235	Barbara Burger von hier	Christof Wüst in Karlsruhe. Richterliches Pfandrecht	100		
8. Juni 1815	2041	dto.	Zollinspektor Dittus in Pforzheim	200		21. März	252	Christof Wegner in Brödingen	Fabrikant Gottlieb Rahmann in Pforzheim	100		
ohne Datum	2043	dto.	Schneider Friedrich Ebner in Pforzheim	100		14. März	253	Jakob Köhler Erben von hier	Präsident Gohweiler in Speier. Richterliches Pfandrecht	100		
	2054	alt Michael Schwarz von hier	Ernst Ludwig Blind'sche Kinder Pflanzung in Pforzheim	135		2. Juni	253	Friedrich Schwarz von hier mit 75 Konforten	Friedrich Schwarz von hier mit 75 Konforten	1300	30	
	2055	dto.	Samuel Bauer Pflanzung in Pforzheim	100		6. Juni	257	alt Gottlieb Ullmer von hier mit 68 Konforten	Michael Ullmer Wth. von hier	1447	30	
	2056	Carl Schlittenhardt, Wittwer von hier	Friedrich Güll'sche Pflanzung in Pforzheim	200		15. Aug.	266	Gottfried Eberle von hier mit 27 Konforten	Jakob Ullmer von hier	667	30	
	2058	Wilhelm Schlittenhardt von hier	dto.	100				Michael Freivogel Kinder von hier	Rebizinalrath Wenz in Pforzheim	nicht angegeben		
	2065	Samuel Beter von hier	Hofgerichts-Rath Jung in Rastatt	500								
	2066	dto.	Gg. Jakob Luz'sche Pflanzung in Pforzheim	450								
	2074	Carl Beter von hier	Affessor Kniepinger in Karlsruhe	900								
	2075	dto.	Gg. Jakob Luz in Pforzheim	350								
8. Febr. 1822	2082	Sebastian Schwarz von hier	Buchbindergeßell Carl Rittet von hier	360								
			Rechnungsrath Sold in Durlach	800								
<b>Pfandbuch Band V.</b>												
5. Febr. 1823	16	Christian Köhler von hier	Handelsmann Vogel in Karlsruhe	1000		5. Sept.	3	Biktor Bischoff von hier mit 4 Konforten	Nathan Levi in Karlsruhe	146		
5. Dez.	18	Johannes Köhler von hier	Antmann Mann in Karlsruhe	600		20. Febr. 1829	36	Michael Vertsch von hier mit 18 Konforten	Gottfried Sold in Durlach	301		
16. Dez.	21	Barbara Köhler von hier	Wth. Friedrich Kummer'sche Pflanzung in Pforzheim	200		12. März	38	Georg Bischoff von hier	Gottfried Eberle von hier. Richterliches Pfandrecht	51		
19. Dez.	24	Bendel Heiblauf von hier	Schmid Heinz in Pforzheim	159		30. Mai	59	ig. Michael Bisfinger von hier mit 3 Konforten	Hofrath Wörlin in Karlsruhe	109		
24. Dez.	26	Wilhelm Köhler von hier	Registrator Wolf in Karlsruhe	225		19. Aug.	63	Christof Heiblauf von hier	Frau Kreiath Weerwein in Karlsruhe	315		
14. Jan. 1824	31	Sebastian Schwarz u. Konf. von hier	Hof- u. Holzmagazin u. Verwalter Glattacker. Richterliches Pfandrecht	93	40	24. Okt.	66	Adam Mittel von hier	Rebizinalrath Wenz in Pforzheim. Richterliches Pfandrecht	62		
4. Juni	64	David Jost von hier mit 24 Konforten	Charlotte Saul in Durlach	275	13	24. Nov.	72	Michael Roth in Birkenfeld	Wahren'sche Pflanzung in Pforzheim	100		
15. Juli	70	Ludwig Bischoff von hier mit 7 Konforten	Handelsmann Rab in Pforzheim	153	36	1. Dez.	73	Philipp Bauschliger in Elmendingen	Katharina Bauschliger in Elmendingen	500		
18. Juli	72	Emanuel Bischoff von hier	Michael Wolfinger Wth. von Arnbad. Richterliches Pfandrecht	72		10. Febr. 1830	89	Marr Schnerer von hier	Schullehrer Jost in Obermühlbach	110		
24. Juli	85	Ferdinand Bischoff von hier	Sebastian Köhler Erben von hier	69		15. Mai	100	Gg. Friedrich Köhler von hier mit 5 Konforten	Registrator Döbel in Karlsruhe	98		
22. Okt.	91	Michael Beter von hier	Christian Beter'sche Pflanzung in Pforzheim	100		24. Aug.	106	Michael Schlittenhardt Kinder von hier	Schmidsumpfer Erben in Pforzheim	400		
6. Nov.	99	Michael Gang von hier	Hofgerichts-Rath Gang in Rastatt	110		7. Mai 1831	166	Die Wittkinder des Dieflinger Pfandgerichts	Seifenfabr. Maier in Bruchsal	366		
	100	Christof Bolle von hier	Fräulein Boujard in Pforzheim. Richterliches Pfandrecht	206	22	28. Mai	169	Glaser Lorenz Sauter in Pforzheim	Kaufmann Friedrich Lauer in Karlsruhe	18	30	
9. Nov.	100	Christian Bischoff Wth. von hier	Pfarrer Beck in Durlach. Richterliches Pfandrecht	121		9. März 1832	213	Johann Baier von hier	Philippine Baier von hier	200		
22. Nov.	107	Emanuel Bischoff von hier	dto. Richterliches Pfandrecht	18		20. März	225	Kornelius Köhler von hier	Handelsmann Vogel in Karlsruhe	480		
	107	Wilhelm Bischoff von hier mit 58 Konforten	Michael Bischoff Gantmasse von hier	2097	15	8. Aug.	244	Jakob Mittel von hier	Rechtspraktikant Wenz in Pforzheim	100		
8. Febr.	109	Johann Jakob Augenstein von hier	Rathskonsulent Hartmann in Durlach	100		12. Febr. 1833	301	ig. Jakob Knobel von hier u. Konfort.	Antmann Umrath in Karlsruhe	34		
21. Jan. 1825	114	Jakob Bürlin von hier	Rechnungsrath Sale in Durlach	800		25. März	321	Johann Philipp Delschläger in Birkenfeld	Biger'sche Pflanzung in Birkenfeld	164		
25. Febr.	120	Johann Jakob Augenstein in Elmendingen	Güllow'sche Collin in Pforzheim	66								
17. März	122	ig. Christof Frank von hier mit 10 Konforten	Konrad Schwarz von hier Gantmasse	454	30	12. Juli	23	August Bischoff von hier	Handelsmann Gg. Ludwig Kienle in Pforzheim. Richterl. Pfandrecht	330	30	
7. Mai	124	alt Michael Knobel Kinder von hier	Freiherr v. Kniesbeck in Karlsruhe	181		4. Sept.	26	Benjamin Freivogel von hier	Rechtspraktikant Wenz in Pforzheim. Richterliches Pfandrecht	135	20	
16. Mai	126	Kannemwirth Bischoff von hier mit 3 Konforten	Dittler u. Comp. in Pforzheim	100		2. Dez.	51	Heinrich Freivogel von hier	dto. Richterliches Pfandrecht	67	40	
25. Mai	127	Gottlieb Eberle von hier	Louise Wagner von Springen	71	48	9. Dez.	63	Jakob Knobel von hier	Wilhelm Friz in Pforzheim	180		
	127	Georg Carl Bischoff von hier	Seemann Wth. in Pforzheim	33		27. Dez.	79	Forenz Sauter von hier mit 12 Konforten	Handelsmann Lauer in Karlsruhe	279		
19. Juli	130	Michael Gang von hier mit 11 Konforten	Lorwart Johann Gg. Gang in Pforzheim	100		19. März 1834	132	Jakob Wolfinger in Birkenfeld alt Christof Bolle von hier	Jakob Wolfinger Kinder in Birkenfeld	420		
	131	Friedrich Eberle und Georg Schlegel von hier	Eberhard Bischoff von hier Gantmasse	335	15	17. April	134	Marr Bolle von hier	Frau Seemann Wth in Pforzheim. Richterliches Pfandrecht	62	40	
9. Aug.	133	Kannemwirth Bischoff von hier	Salome Ullmer von hier	32		6. Sept.	257	Karl Weinbrecht von hier mit 2 Konforten	Wachmeister Springer in Karlsruhe	50		
17. Sept.	133	Jakob Säuberlich von hier	Seifenfabr. Gerwig in Pforzheim	59		22. Sept.	259	Philipp Schlegel von hier	Kanzleirath Edert in Karlsruhe	60		
	133	Gg. Friedrich Ray mit 2 Konf. von hier	Finanzrath v. Beck in Karlsruhe	5000		15. Okt.	162	Jakob Böffler von hier	Nichtvath Brief Wth. in Karlsruhe	171		
19. Dez.	138	Marr Schwarz von hier	Friedrich Schwänke von Engelsbrunn	32		16. Mai 1835	252	Joh. Jak. Köhler von hier	Heinrich Klein in Pforzheim	70		
12. April 1826	148	Jakob Krämer von hier mit 16 Konforten	Gemel Heinkel Gantmasse von hier	191	30	11. Dez.	408	Jakob Endholz von hier	Karl Karchel von Mühlburg	192		
	149	Sebastian Schwarz von hier	alt Michael Säungele von Eutingen	36		18. Dez.	416	Karl Schwarz von hier	Karolina Zipperlin in Durlach	50		
	149	Joh. Jakob Köhler von hier	Kannemwirth Friedrich Bischoff in Mühlburg	30		3. März	486	Karl Friedrich Bauer von hier	Kaufmann August Leibfried in Pforzheim	60		
21. Juni	153	Christof Wüst in Elmendingen	Margaretha Schindel in Pforzheim	50					Referendar Klose in Karlsruhe	nicht angegeben		
	153	Christian Köhler, Weber von hier mit 4 Konforten	Hofdiakonus Wöhl in Bruchsal	450	30	5. Mai 1836	31	Jakob Bischoff von hier	Karl Luz in Neuenbürg	nicht angegeben		
15. Juli	157	Friederike Bisfinger und ig. Gabriel Hötter von hier	alt Michael Säungele von Eutingen	36		11. Mai	34	Joel Bischoff von hier	Marr Edt in Eisingen. Richterliches Pfandrecht	24	45	
	157	Barbara Burger von hier	Kannemwirth Friedrich Bischoff in Mühlburg	30		14. Mai	35	Johannes Köhler von hier	dto. Richterliches Pfandrecht	16	30	
12. Aug.	158	Karl Schwarz von hier	Christof Gög in Karlsruhe	200		24. Mai	49	Ludwig und Reinhard Bischoff von hier	Seligmann Klog in Pforzheim. Richterliches Pfandrecht	16	30	
25. Aug.	159	Karl Weinbrecht von hier	Hofdiakonus Deimling in Karlsruhe	151		2. Juli	66	Joel Bischoff von hier	Wilhelmine Schwarz von hier. Richterliches Pfandrecht	7	18	
16. Sept.	161	Karl Beter von hier	dto.	18		5. Juli	67	Jakob Endholz von hier	Wilhelm Runzinger in Weiler	44		
20. Febr. 1827	178	Jakob Bärkle von hier mit 19 Konforten	Jakob Burger Kinder Pflanzung von hier	20		14. Juli	70	Johann Jb. Köhler von hier mit 5 Konforten	Wth. Klot in Eisingen	74	30	
24. Febr.	189	Jakob Bärkle von hier	Goldarbeiter Wilhelm Gläher von hier	58		7. Okt.	81	Michael Herrmann von hier	Pfarrer Roth Wth. in Karlsruhe	60		
			Kriegsministerial-Sekretär Ehret in Karlsruhe	nicht angegeben					Benjamin Schlegler in Pforzheim. Richterliches Pfandrecht	35	30	
			Ministerial-Affessor Karl Pfeiffer in Karlsruhe	121					Marr Widt von Eisingen	28	19	
			Jakob Friedrich Bischoff von hier	2420	30				Joel Bischoff von hier Zwangmasse	184		
			Oberförster Mittel Wth. in Karlsruhe	75					Michael Bischoff Kinder von hier. Richterliches Pfandrecht	573		



